

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 36

Artikel: Leitartikel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Eisen und Kohl

Sie kamen nach Neutralien.

Jarwohl!

Es ging um Mineralien,

Nicht Kohl!

Den Kohl, den gab der Zweite,
Ach ja!?

Ob es uns auch nicht freute.
Zibah!

Nun stehn wir zwischen Beiden
Im Dreck.

Am End' war das vom Leiden
Der Zweck.

Röjekla

Leitartikel

von

Hansli Chabisstarz, Sekundarschüler

Die gegenwärtige Lage, auch momentane Situation genannt, ist sehr unklar, indem da unser Milchmann behauptet, daß noch niemand weiß, wie es noch kommen wird. Mein Papa sagt auch, daß der Krieg eine böse Sache ist, weil bei einem solchen niemand verschont

wird, besonders am Stammtisch, wo man immer die Meinung der anderen anhören muß und jeder Bierphilister am besten weiß, was geschehen muß, um Europa bald wieder auf die Beine zu bringen, weshalb die gerünten Diplomaten in Verlogenheit kommen, weil sie nicht wissen, auf wen sie zuerst hören sollen, um jedem Recht zu geben.

Europa ist jetzt in verschiedene Parteien gespalten, in solche welche Kriegsbegeisterung, und in solche, welche Kriegsanleihe besitzen. Dann gibt es aber auch sehr viele, welche keines von beiden haben, die nennen sich Neutrale. Für das große Publikum hat der Krieg sehr wenige Vorteile, indem daselbe nach dem Kriege gewöhnlich kleiner ist und die Überlebenden dann die Steuern auch für diejenigen zahlen müssen, welche fehlen. Das nennt man dann: den Staat wieder in die Höhe bringen. Diese Ansicht ist aber sehr materiell, denn es liegt kein Gemüt darin, darum ist ihr aber doch das Leben nicht der Güter höchstes, sondern die Staatschulden.

Was die Strategie betrifft, so soll das auch ein sehr kritischer Punkt sein, indem daß nicht alle Tage ein Duhend Aleganders, Napoleons,

Kindenburgs und Wülls geboren werden, was hinwiederum ein großes Glück ist, denn wo nehme man sonst die vielen Soldaten her, die von denen angeführt tun werden sollten. Und dann überhaupt, nach dem Kriege der sogenannte Rückgang der Geburten, wo ich von meinem Papa, als er mit der Mama leise darüber sprach und ich schlauerweise hinterher doch gehört habe, was ich aber für Mumpiz halte, genau so wie die Mina, was unsere Köchin ist, indem ihr Schatz Trumpeter und von dem sie so dick tut und ist.

Der Herr Lehrer meint, es sollte jetzt ein wirkliches Genie austauschen, das dem Kriege ein Ende mache. Der Austauscher würde das beste Geschäft machen, weil gar keine Konkurrenz vorhanden ist. Aber vorher wäre es ganz flott — das meine aber ich — wenn der Herr Lehrer noch zur Landwehr einrücken müßte, so daß der Schulunterricht eine schöne Zeitlang ausfallen würde, was für uns Knaben allerdings ein großes Opfer wäre, welches wir alle aber gewiß und wahrhaftig gerne bringen würden, weil es für das Vaterland, dem allgemeinen und unserem speziellen Wohle gilt.

B.

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager
Pack- und Seidenpapiere Packstoffe, bester Ersatz für Jute.

Auskunftslei Prudentia A.-G., Zürich 1
Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassabteilung: Gültiges und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

1365 Unser Name ist eine Garantie.

Als beste Qualitätszigarette empfiehle ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, haben keinesfalls versäumt, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenärztes ab. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung des Menschen zu lesen. Illustriert neu bearbeitet. Zu bestellen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumens Heilanstalt, Genf 477.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migräne-Salve

Marke BASA. Schacht à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Reelle Landweine

1562 Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Raizer, Eglisauer etc. — Fläscher, Dôle und Fendant de Sion, Waadtänder, Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschieler. landw. Genossenschaften Winterthur.

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
Bahnhofstr. 83.
Anfertigung allerherren-Carderoobe in anerkannt gediegener Ausführung. Grosses Lager in erstklassigen Nouveaué-Stoffen.

Bündner Pfirsichsteine

Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.



Schutz-Marke
Confiserie HÜRSCH
Chur. 1561

Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1467 Zahl Geld zurück



wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme G. Lenz, Grenchen A. (Solothurn). 1511



Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharfen und Sprechmaschinen. Platten, Musikaliken, Saiten, Bestandteile aller Art zu beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

A. POPP
OLten 3 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.



Kopien

10 Cts.

Platten 9/12

das Dtz. v.

Fr. 2. ab.

Photo-

Bär

Löwenstr. 51.



Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fett sucht, Wanderniere etc. 1539 Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummivirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN

Egg (Kt. Zürich)

Telephon Nr. 9.

Sie treffen mich
immer wieder

aber nur in einer bestimmten Quelle. Es bleibt sich nicht gleich, wenn Sie etw suchen, das Sie nur an einer bestimmten Stelle finden können, ob Sie Ihr Ziel auf Umwegen erreichen, oder auf dem schnellsten, bequemsten u. billigsten Weg. Verschwenden Sie nicht unnötig Kraft, Zeit u. Geld! Sie treffen mich immer wieder nur durch eine Anzeige, so klein Sie auch sein mag. Der Inserationsfolg.